Prof. Dr. Martina Ruhmland

Vita

Berufserfahrung

- Seit 2016 Professorin für Psychologie und Gesprächsführung an der Hochschule Fulda
- 2013 - 2016 Professorin für Psychologie an der Privaten Hochschule Göttingen
- 2011 – 2013 Akademische Rätin am Institut für Sonderpädagogik der Leibniz Universität Hannover
- 2009 – 2011 Psychologin am Sozialpädiatrischen Zentrum in der Kinderklinik der Universitätsmedizin Göttingen
- 2003 - 2009 Psychologin in der Sozialpädagogischen Beratungsstelle des Diakonischen Werks Kassel
- 1997 - 2002 Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung für Klinische Psychologie und Psychotherapie an der Georg-August-Universität Göttingen
- 1995 – 1996 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Klinische Psychologie und Psychotherapie an der Technischen Universität Dresden

Aus- und Weiterbildungen

- „Personalentwicklung“ am Zentrum für Fernstudien und universitäre Weiterbildung der Universität Kaiserslautern
- Weiterbildung zur Psychologischen Psychotherapeutin (Dresdener Akademie für Psychotherapie)
- Approbation als Psychologische Psychotherapeutin (Fachkunde Verhaltenstherapie)

Studium

- Promotion zum Thema „Effektivität psychologischer Therapien von Angst: Meta-analytische Auswertungen auf Störungsebene“
  (Mentor: Prof. Dr. Jürgen Margraf), TU Dresden
- Diplomstudium Psychologie an der Freien Universität Berlin

Lehrgebiete / Module

- Psychologische Grundlagen der Sozialen Arbeit
- Kommunikation und Gesprächsführung in der Beratung
- Psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen
- Forschungsmethoden und Evaluation

Forschungsschwerpunkte

- Ängste und Angsterkrankungen im Kindes- und Erwachsenenalter
- ADHS – Beratung und Handlungsmöglichkeiten in Kindergarten und Schule

Forschungsprojekte

- BMBF – FH kooperativ (Kooperationspartner Prof. Dr. Birgit Möller-Kallista, Prof. Dr. Holger Domsch, Prof. Dr. Gernot Bauer): "Multimodales Konzentrationstraining mit digitaler Unterstützung – MultiKo“ – Start vorraussichtlich 10/23
- "Sozial-emotionale und Sprachkompetenzen bei Kindern in der Kita - Möglichkeiten der Prävention von Bildungsmisserfolg?" – Hochschulinterne Förderung
- „Zusammenhänge emotionaler und sozialer Schulerfahrungen von Grundschulkindern in der Ganztagsbetreuung“ - durch das Kultusministerium Hessen bewilligter Antrag zur Forschung an Grundschulen in Fulda im Rahmen der Lehre
- "Hausaufgaben im Offenen Ganztag - Konzepte und Interventionen der Betreuungskräfte bei Konzentrations- und Aufmerksamkeitsproblemen (in Kooperation mit Prof. Dr. Ilka Lißmann)" – Hochschulinterne Förderung

Mitgliedschaften

- Deutsche Gesellschaft für Psychologie (DGPs)
- Fachgruppe Klinische Psychologie der DGPs
  - AG Klinische Psychologie für Kinder und Jugendliche
- Psychotherapeutenkammer

Publikationen (aktuell)

- Ruhmland, M. & Christiansen H. (2022). Praxiswissen ADHS. Unterstützung im Lebenslauf. Stuttgart: Kohlhammer-Verlag.
- Domsch, H., Ruhmland, M. & Lißmann, I. (2022). Effective but not feasible – what support staff in all-day primary schools think of pedagogical interventions with regard to children with ADHD. Sustainability, 14, 1393.
- Domsch, H. Ruhmland, M. & Lißmann, I. (2021). Knowledge and feelings of competence with regard to ADHD among support staff in all-day primary schools. Sustainability 2021, 13, 3696.

- Schriftenverzeichnis